



## Presseinformation

**Ansprechpartner:**

Sven Korndörffer

Telefon: +49 611 348 2306

[sven.korndoerffer@aareal-bank.com](mailto:sven.korndoerffer@aareal-bank.com)

Christian Feldbrügge

Telefon: +49 611 348 2280

[christian.feldbruegge@aareal-bank.com](mailto:christian.feldbruegge@aareal-bank.com)

Heinrich Frömsdorf

Telefon: +49 611 348-2061

[heinrich.froemsdorf@aareal-bank.com](mailto:heinrich.froemsdorf@aareal-bank.com)

### **Aareal Bank Gruppe setzt positive Entwicklung im zweiten Quartal 2014 fort**

- Konzernbetriebsergebnis bei 65 Mio. €
- Zinsüberschuss im Konzern auf 169 Mio. € gesteigert, Zuwachs spiegelt insbesondere erhöhtes Kreditvolumen wider
- Prognose für Konzernbetriebsergebnis 2014 leicht von 370 bis 390 Mio. € auf 380 bis 400 Mio. € angehoben

Wiesbaden, 12.08.2014 – Die Aareal Bank Gruppe hat das zweite Quartal 2014 in einem nach wie vor anspruchsvollen Marktumfeld mit weiter intensiviertem Wettbewerb erfolgreich abgeschlossen. Das Konzernbetriebsergebnis lag bei 65 Mio. € und damit erwartungsgemäß deutlich über dem Wert des Vorjahresquartals (45 Mio. €). Das Ergebnis des ersten Quartals 2014 in Höhe von insgesamt 217 Mio. € ist unter anderem wegen des Einmaleffekts (negativem Goodwill) aus dem Erwerb der COREALCREDIT BANK AG (Corealcredit), der sich nach Bewertungsanpassungen auf 152 Mio. € beläuft, nur bedingt vergleichbar. Der Konzerngewinn der Aareal Bank Gruppe stieg im zweiten Quartal 2014 auf 34 Mio. € (Q2/2013: 21 Mio. €).

In die Ergebnisrechnung fließen mit dem zweiten Quartal 2014 erstmals die Zahlen aus dem operativen Geschäft der zum 31. März übernommenen Corealcredit ein. Diese schlagen sich im Wesentlichen im Zinsergebnis und im Verwaltungsaufwand nieder. Neben dem gestiegenen Kreditportfolio profitierte der Zinsüberschuss der Aareal Bank im zweiten Quartal auch von Effekten aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen. Insgesamt verbesserte sich daher im zweiten Quartal 2014 der Zinsüberschuss im Konzern deutlich auf 169 Mio. € (Q2/2013: 126 Mio. €).

Die Risikovorsorge der Aareal Bank Gruppe lag im zweiten Quartal bei 32 Mio. € und damit unter dem Wert des Vorquartals (37 Mio. €). Sie bewegt sich damit nach wie vor innerhalb der anteiligen für das Geschäftsjahr prognostizierten Bandbreite (100 bis 150 Mio. €).

Das Neugeschäft im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen belief sich im zweiten Quartal auf 2,6 Mrd. € und lag damit deutlich über dem Neugeschäftsvolumen des ersten Quartals (1,6 Mrd. €). Wie bereits zum

Jahresbeginn standen auch im zweiten Quartal weniger Darlehen zur Prolongation an. Der Anteil der Erstkreditvergabe blieb deshalb mit 63,6 Prozent auf einem hohen Niveau.

„Die Geschäftsentwicklung im bisherigen Jahresverlauf zeigt: Die Aareal Bank Gruppe ist trotz der nach wie vor verhaltenen konjunkturellen Entwicklung, der zunehmenden Unwägbarkeiten geopolitischer Natur, des anhaltenden Niedrigzinsumfelds und des verschärften Wettbewerbs in der gewerblichen Immobilienfinanzierung weiterhin voll auf Kurs. Unser Geschäftsmodell ist robust und ein tragfähiges Fundament für eine Fortsetzung unseres Erfolgskurses“, sagte Dr. Wolf Schumacher, Vorstandsvorsitzender der Aareal Bank.

### **Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen: Höheres Kreditvolumen, Zinsüberschuss gesteigert**

Das Betriebsergebnis im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen lag im zweiten Quartal 2014 bei 71 Mio. € und übertraf damit den Vorjahreswert von 50 Mio. € deutlich. Dem erwarteten Kostenanstieg steht dabei ein deutlich gestiegener Zinsüberschuss gegenüber.

Der Zinsüberschuss in diesem Segment betrug im abgelaufenen Quartal 168 Mio. € nach 124 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Anstieg im Zinsergebnis resultierte insbesondere aus dem höheren Kreditvolumen, das unter anderem aus der Übernahme der Corealcredit resultiert. Aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen sind im Zinsergebnis des zweiten Quartals Sondereffekte in Höhe von 8 Mio. € enthalten.

Die Risikovorsorge belief sich im zweiten Quartal 2014 auf 32 Mio. € gegenüber 28 Mio. € im zweiten Quartal 2013. Die Risikovorsorge für das erste Halbjahr betrug 69 Mio. € (H1/2013: 45 Mio. €). Sie lag damit innerhalb der anteiligen für das Geschäftsjahr prognostizierten Bandbreite von 100 bis 150 Mio. €.

Das Neugeschäft belief sich im zweiten Quartal auf 2,6 Mrd. € (Q2/2013: 2,4 Mrd. €) und damit auf 4,2 Mrd. € im gesamten ersten Halbjahr (H1/2013: 4,4 Mrd. €). Das Volumen der Erstkreditvergabe übertraf in der Summe des ersten Halbjahres 2014 mit 2,7 Mrd. € leicht das Niveau des Vorjahres (2,5 Mrd. €), ähnliches galt auch für das zweite Quartal mit einer Erstkreditvergabe in Höhe von 1,6 Mrd. € (Vorjahr: 1,4 Mrd. €). Rückläufig waren hingegen die Prolongationen, da in einem geringeren Umfang Kredite aus dem Portfolio zur Prolongation anstanden. Die Quote der Erstkreditvergabe erhöhte sich in der Folge im ersten Halbjahr auf 63,6% (H1/2013: 57,0%).

### **Segment Consulting/Dienstleistungen: Einlagenvolumen weiter auf hohem Niveau**

Das Betriebsergebnis im Segment Consulting/Dienstleistungen lag im abgelaufenen Quartal mit -6 Mio. € auf dem Niveau des ersten Quartals und hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-5 Mio. €) kaum verändert.

Die Geschäftsaktivitäten der Tochtergesellschaft Aareon AG entwickelten sich dabei im zweiten Quartal stabil. Das Betriebsergebnis belief sich wie im

Vorjahresquartal auf 6 Mio. €. Der positive Geschäftsverlauf des internationalen Geschäfts der Aareon setzte sich im zweiten Quartal fort. Neue Kunden wurden gewonnen und Produktivsetzungen erfolgreich durchgeführt.

Das Ergebnis aus dem Einlagengeschäft wurde durch das anhaltend niedrige Zinsniveau belastet. Die Bedeutung dieses Geschäfts geht allerdings weit über die aus den Einlagen generierte, im aktuellen Marktumfeld unter Druck stehende Zinsmarge hinaus, denn die Einlagen der Wohnungswirtschaft stellen für die Aareal Bank eine strategisch wichtige, zusätzliche Refinanzierungsquelle dar.

Vor diesem Hintergrund verlief auch im zweiten Quartal die Entwicklung des Einlagenvolumens von Kunden aus der Wohnungswirtschaft positiv. Es bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau und lag im abgelaufenen Quartal bei durchschnittlich 8,5 Mrd. € (Q1/2014: 8,1 Mrd. €). Das Volumen reflektiert das sehr hohe Vertrauen, das die Aareal Bank als langjährige Hausbank der Wohnungswirtschaft in Deutschland genießt.

### **Erfolgreiche Refinanzierungsaktivitäten und starke Kapitalausstattung**

Die Aareal Bank Gruppe hat auch im zweiten Quartal 2014 ihre Refinanzierungsaktivitäten erfolgreich durchgeführt und sich damit ihre sehr solide Liquiditätssituation bewahrt. Am Kapitalmarkt konnte die Aareal Bank Gruppe im abgelaufenen Quartal 400 Mio. € an langfristigen Mitteln aufnehmen. Es handelt sich dabei um Hypothekenspfandbriefe mit einem Volumen von 100 Mio. €, um ungedeckte Refinanzierungsmittel in Höhe von 200 Mio. € sowie um 100 Mio. € nachrangige Verbindlichkeiten.

Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2014 langfristige Refinanzierungsmittel in Höhe von 2,1 Mrd. € aufgenommen. 0,8 Mrd. € davon waren Hypothekenspfandbriefe, ungedeckte Refinanzierungsmittel wurden in Höhe von 0,8 Mrd. € begeben. Zusätzlich konnten 0,5 Mrd. € nachrangige Verbindlichkeiten bei Investoren platziert werden.

Die Aareal Bank ist weiterhin sehr solide kapitalisiert. Gegenüber dem 31. März 2014 stieg die Kernkapitalquote (Tier 1) per 30. Juni 2014 auf auch im internationalen Vergleich komfortable 16,3 Prozent. Auch die harte Kernkapitalquote ohne die Einlage des SoFFin (CET1) erhöhte sich und lag zum Stichtag bei 12,5 Prozent. Die Kapital- und Liquiditätsanforderungen nach CRD IV, die bis Ende 2018 sukzessive eingeführt werden, erfüllt die Aareal Bank bereits heute.

### **Erläuterungen zur Konzernertragslage**

Der Zinsüberschuss in Höhe von 169 Mio. € verbesserte sich im zweiten Quartal 2014 um 43 Mio. € zum Vorjahreswert von 126 Mio. €. Der Anstieg resultierte insbesondere aus dem gestiegenen Kreditvolumen auch im Zusammenhang mit der Übernahme der Corealcredit. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres summierte sich der Zinsüberschuss auf 313 Mio. € (H1/2013: 247 Mio. €).

Der Provisionsüberschuss betrug im abgelaufenen Quartal 39 Mio. € und lag damit auf Vorjahresniveau. Für das erste Halbjahr ergab sich insgesamt ein Provisionsüberschuss von 79 Mio. € (H1/2013: 77 Mio. €).

Für das Handelsergebnis, das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen und das Ergebnis aus Finanzanlagen ergab sich im zweiten Quartal insgesamt ein Ergebnis von 3 Mio. € (Q2/2013: 0 Mio. €). Für den Zeitraum Januar bis Juni 2014 betrug das Ergebnis insgesamt 7 Mio. € (H1/2013: 2 Mio. €).

Der Verwaltungsaufwand im Konzern betrug im zweiten Quartal 114 Mio. € (Q2/2013: 90 Mio. €) und im gesamten ersten Halbjahr 216 Mio. € (H1/2013: 182 Mio. €). Gründe für den Anstieg sind unter anderem die seit dem 2. Quartal im Aufwand enthaltenen laufenden Kosten der Corealcredit. Außerdem ergaben sich im Berichtszeitraum erhöhte Projektkosten, unter anderem im Zusammenhang mit der Übernahme der Corealcredit und regulatorischen Maßnahmen wie dem Asset Quality Review.

Per Saldo ergab sich im zweiten Quartal ein Konzernbetriebsergebnis von 65 Mio. € (Q2/2013: 45 Mio. €). Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern von 21 Mio. € und einem konzernfremden Gesellschaftern zugeordneten Gewinn von 5 Mio. € betrug der Jahresüberschuss nach Anteilen Dritter 39 Mio. €. Nach Abzug der Nettoverzinsung der SoFFin-Einlage ergibt sich für das zweite Quartal ein Konzerngewinn in Höhe von 34 Mio. € (Q2/2013: 21 Mio. €).

Insgesamt erzielte die Aareal Bank Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ein Konzernbetriebsergebnis von 282 Mio. €. Bereinigt um den Zugangsgewinn aus der Erstkonsolidierung der Corealcredit (152 Mio. €) lag das Betriebsergebnis bei 130 Mio. € und damit deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert (92 Mio. €). Unter Berücksichtigung von Ertragsteuern in Höhe von 41 Mio. € und Ergebnisanteilen Konzernfremder (10 Mio. €) betrug der auf die Eigentümer der Aareal Bank AG entfallende Jahresüberschuss 231 Mio. €. Nach Abzug der Nettoverzinsung der SoFFin-Einlage verblieb ein Konzerngewinn von 221 Mio. €.

#### **Ausblick 2014: Prognose für Konzernbetriebsergebnis leicht angehoben**

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2014 erwartet die Aareal Bank unverändert eine leichte Erholung der Weltkonjunktur. Das fortdauernde Niedrigzinsumfeld stellt dabei allerdings eine wachsende gesamtwirtschaftliche Herausforderung dar. Ungeachtet dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen geht die Aareal Bank nach der guten Geschäftsentwicklung der ersten beiden Quartale für den restlichen Jahresverlauf von einer Fortsetzung ihrer positiven Entwicklung aus.

Die Aareal Bank hebt die ursprüngliche Ergebnisprognose von 370 bis 390 Mio. € für das Geschäftsjahr 2014 leicht an: Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in den ersten beiden Quartalen sieht das Institut nun gute Chancen, inklusive des negativen Goodwills aus dem Erwerb der Corealcredit ein Konzernbetriebsergebnis am oberen Ende der Bandbreite von 380 bis 400 Mio. € zu erzielen. Bereinigt um den Einmaleffekt aus der Corealcredit-Transaktion erwartet die Aareal Bank entsprechend ein Konzernbetriebsergebnis in Höhe von

230 bis 250 Mio. €. Der RoE vor Steuern dürfte ohne den genannten Einmaleffekt eine Größenordnung von 9% erreichen.

Die Aareal Bank geht von einem Zinsüberschuss am oberen Ende der kommunizierten Bandbreite von 610 bis 640 Mio. € aus. Die Risikovorsorge wird in der oberen Hälfte der Bandbreite von 100 bis 150 Mio. € erwartet. Wie in den Vorjahren kann auch für 2014 eine zusätzliche Risikovorsorge für unerwartete Verluste nicht ausgeschlossen werden.

Beim Provisionsüberschuss wird für 2014 eine Bandbreite von 170 bis 180 Mio. € erwartet. Der Verwaltungsaufwand dürfte im Bereich von 430 bis 450 Mio. € liegen. Wesentlicher Grund für den prognostizierten Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist die Übernahme der Corealcredit.

Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen erwartet die Aareal Bank nun für das Gesamtjahr 2014 ein Neugeschäft am oberen Ende der bisher prognostizierten Bandbreite von 8 bis 9 Mrd. €.

Im Segment Consulting / Dienstleistungen erwartet die Aareal Bank für die Aareon ein im Vergleich zum Vorjahr leicht steigendes Ergebnis vor Steuern von rund 28 Mio. €.

Hinweis für die Redaktionen: Der vollständige Zwischenbericht zum zweiten Quartal 2014 ist unter <http://www.aareal-bank.com/finanzberichte> abrufbar.

#### **Aareal Bank**

Die im MDAX gelistete Aareal Bank AG ist ein führender internationaler Immobilienspezialist. Sie konzentriert ihre Geschäftsaktivitäten in den beiden Geschäftssegmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen. Das Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen umfasst die Immobilienfinanzierungs- und Refinanzierungsaktivitäten der Aareal Bank. Hier begleitet die Bank im Rahmen einer Drei-Kontinente-Strategie nationale und internationale Kunden bei ihren Immobilienprojekten in Europa, Nordamerika und Asien. Im Segment Consulting/Dienstleistungen bietet die Aareal Bank der Wohnungs- und gewerblichen Immobilienwirtschaft Dienstleistungen und Produkte für die Verwaltung von Wohnungsbeständen sowie die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. [www.aareal-bank.com](http://www.aareal-bank.com)

## Aareal Bank Gruppe – Wesentliche Kennzahlen

	01.01.- 30.06.2014	01.01.- 30.06.2013
<b>Gewinn- und Verlustrechnung <sup>1)</sup></b>		
Betriebsergebnis (Mio. €)	282	92
Konzerngewinn (Mio. €)	221	43
Cost Income Ratio (%) <sup>2)</sup>	36,9	40,1
Ergebnis je Aktie (€)	3,87	0,88
RoE vor Steuern (%) <sup>3)</sup>	23,0	7,3
RoE nach Steuern (%) <sup>3)</sup>	19,6	4,7
	30.06.2014	31.12.2013
<b>Bilanz <sup>4)</sup></b>		
Immobilienfinanzierungen (Mio. €)	28.535	24.550
davon: international (Mio. €)	21.609	20.802
Eigenkapital (Mio. €)	2.653	2.450
Bilanzsumme (Mio. €)	48.608	42.981
<b>Aufsichtsrechtliche Kennziffern <sup>4) 5)</sup></b>		
Risikogewichtete Aktiva (Mio. €)	16.399	
Harte Kernkapitalquote (CET 1 - Quote) (%) - volle Basel III Umsetzung - <sup>6)</sup>	12,2	
Harte Kernkapitalquote (CET 1 - Quote) (%)	14,3	
Kernkapitalquote (T1 - Quote) (%)	16,3	
Gesamtkennziffer (TC -Quote) (%)	22,4	
<b>Mitarbeiter <sup>4)</sup></b>	2.532	2.375
<b>Rating</b>		
Fitch Ratings, London		
langfristig <sup>7)</sup>	A - (Ausblick: negativ)	A - (Ausblick: stabil)
kurzfristig <sup>7)</sup>	F1 (Ausblick: negativ)	F1 (Ausblick: stabil)
Fitch Pfandbrief	AAA	AAA
oekom	Prime	Prime

1) Die Angaben zur aktuellen Berichtsperiode enthalten den negativen Goodwill (Zugangsgewinn) aus dem Erwerb der COREALCREDIT BANK AG (Corealcredit) zum 31. März 2014. Seit Beginn des zweiten Quartals 2014 fließen auch die Zahlen aus dem operativen Geschäft der Corealcredit in die Gewinn- und Verlustrechnung ein.

2) Nur Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen

3) Auf das Jahr hochgerechnet

4) Aktuelle Berichtsperiode inklusive Corealcredit

5) Seit dem 1. Januar 2014 liegen der Ermittlung der aufsichtsrechtlichen Kennziffern die Regelungen der CRD IV/CRR und IFRS-Buchwerte zugrunde. Bis zum 31. Dezember 2013 wurden die entsprechenden Kennziffern nach den Regelungen der Solvabilitätsverordnung (SolvV) und auf Basis von lokalen Rechnungslegungsvorschriften (HGB-Buchwerte) ermittelt. Auf die Angabe von Vergleichsgrößen wurde daher verzichtet.

6) Ohne Stille Einlage Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin)

7) Die Rating-Agentur Fitch Ratings hat zum Ende des ersten Quartals 2014 den Ausblick des langfristigen Emittenten Default-Ratings (IDR) von 18 Geschäftsbanken aus der Europäischen Union (EU) von „stabil“ auf „negativ“ gesetzt. Der entsprechende Ausblick weiterer 18 europäischer Geschäftsbanken verbleibt „negativ“. Die Anpassungen stehen im Zusammenhang mit einer globalen Neubewertung der staatlichen Unterstützung für Banken.

Gewinn- und Verlustrechnung für das erste  
Halbjahr 2014 (nach IFRS)

	01.01.- 30.06.2014	01.01.- 30.06.2013	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	313	247	27
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	69	45	53
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>244</b>	<b>202</b>	<b>21</b>
Provisionsüberschuss	79	77	3
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	3	-3	
Handelsergebnis	4	11	-64
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	-6	
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	-	-	
Verwaltungsaufwand	216	182	19
Sonstiges betriebliches Ergebnis	16	-7	
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealdredit	152	-	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>282</b>	<b>92</b>	<b>207</b>
Ertragsteuern	41	29	41
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>241</b>	<b>63</b>	<b>283</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>			
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	10	10	
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	231	53	336
<b>Ergebnisverwendung</b>			
Gesellschaftern der Aareal Bank AG zugeordneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	231	53	336
Stille Einlage SoFFin	10	10	
<b>Konzerngewinn / -verlust</b>	<b>221</b>	<b>43</b>	<b>414</b>

Segmentergebnisse für das erste Halbjahr 2014  
(nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01.-30.06.2014	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2014	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2014	01.01.-30.06.2013	01.01.-30.06.2014	01.01.-30.06.2013
Mio. €								
Zinsüberschuss	311	242	0	0	2	5	313	247
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	69	45					69	45
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>242</b>	<b>197</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>244</b>	<b>202</b>
Provisionsüberschuss	2	5	80	78	-3	-6	79	77
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	3	-3					3	-3
Handelsergebnis	4	11					4	11
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	-6					0	-6
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen								
Verwaltungsaufwand	124	97	93	86	-1	-1	216	182
Sonstiges betriebliches Ergebnis	15	-6	1	-1	0	0	16	-7
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit	152						152	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>294</b>	<b>101</b>	<b>-12</b>	<b>-9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>282</b>	<b>92</b>
Ertragsteuern	45	31	-4	-2			41	29
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>249</b>	<b>70</b>	<b>-8</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>241</b>	<b>63</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>								
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	8	9	2	1			10	10
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	241	61	-10	-8	0	0	231	53
Allokiertes Eigenkapital	1.302	1.180	108	89	957	971	2.367	2.240
Cost Income Ratio in %	36,9	40,1	115,0	111,1			52,0	57,1
RoE vor Steuern in % *)	44,0	15,6	-25,7	-23,2			23,0	7,3

\*) Auf das Jahr hochgerechnet



## Segmentergebnisse für das zweite Quartal 2014 (nach IFRS)

	Strukturierte Immobilienfinanzierungen		Consulting / Dienstleistungen		Konsolidierung / Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	2. Quartal 2013
<b>Mio. €</b>								
Zinsüberschuss	168	124	0	0	1	2	169	126
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	32	28					32	28
<b>Zinsüberschuss nach Risikovorsorge</b>	<b>136</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>137</b>	<b>98</b>
Provisionsüberschuss	1	3	40	39	-2	-3	39	39
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	1	0					1	0
Handelsergebnis	2	5					2	5
Ergebnis aus Finanzanlagen	0	-5					0	-5
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen								
Verwaltungsaufwand	68	47	47	44	-1	-1	114	90
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1	-2	1	0	0	0	0	-2
Negativer Goodwill (Zugangsgewinn) aus Erwerb Corealcredit								
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>71</b>	<b>50</b>	<b>-6</b>	<b>-5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>65</b>	<b>45</b>
Ertragsteuern	23	15	-2	-1			21	14
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>-4</b>	<b>-4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>44</b>	<b>31</b>
<b>Ergebniszuordnung</b>								
Nicht beherrschenden Anteilen zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	4	5	1	0			5	5
Eigentümern der Aareal Bank AG zugerechneter Jahresüberschuss / -fehlbetrag	44	30	-5	-4	0	0	39	26
Allokiertes Eigenkapital	1.302	1.180	108	89	957	971	2.367	2.240
Cost Income Ratio in %	39,4	38,2	115,3	110,2			54,0	55,3
RoE vor Steuern in % <sup>*)</sup>	20,6	15,3	-26,0	-21,0			10,1	7,2

\*) Auf das Jahr hochgerechnet